



Von Gästen und Gewinnern

Der dds-Preis der Arthur Francke'schen Stiftung 2016 ist entschieden. Im Rahmen des traditionellen dds-Branchenabends zur Messe Holz-Handwerk in Nürnberg wurden am 16. März die Preisträger des diesjährigen Wettbewerbs gekürt.

DIE TENNE im Landgasthaus Schindlerhof in Nürnberg platzt jedes Mal fast aus den Nähten, wenn dds im Rahmen der Messe Holz-Handwerk zum traditionellen Branchenabend bittet. Rund 100 Gäste ließen auch in diesem Jahr gemeinsam mit dem dds-Redaktions- und Verlagsteam den ersten Messtag Revue passieren und genossen die exzellente Küche des über die Region hinaus bekannten Hauses.

Höhepunkt des Abends war die Verleihung des dds-Preises der Arthur Francke'schen Stiftung. 80 junge Tischlerinnen und Schreiner hatten sich in diesem Jahr um den mit insgesamt 10 000 Euro dotierten Exzellenzpreis beworben – acht davon machte die prominent besetzte Jury zu Gewinnern. In den vier Wettbewerbskategorien »Nachwuchstalent«, »Unternehmertalent«, »Inspirierter Gestalter« und »Feiner Handwerker« vergab sie jeweils zwei gleichrangig dotierte Preise.

Sechs der acht Preisträger waren angetrieben, um die Auszeichnung entgegenzunehmen. In der Kategorie Nach-

wuchstalent siegten die Azubis Georg Willig aus Köln und Jakob Stärk aus Volkach. Sie freuen sich über je 1000 Euro. Ebenfalls je 1000 Euro gab es für die Unternehmertalente: den Holztechnik-Studenten Jannis Stadtmann aus Lemgo und den Schreinermeister Moritz Schumacher aus Waldmichelbach. Schumacher ist derzeit auf einer USA-Reise und konnte den Preis daher nicht persönlich in Empfang nehmen.

Bei der mit je 1500 Euro dotierten Kategorie »Inspirierter Gestalter« konnten die Auszubildende Julia Schreckenbauer aus Waging und Schreiner Geselle Milan Dahmen aus Viersen (derzeit ehrenamtlich in Namibia) die Jury überzeugen. Die Kategorie Handwerker schließlich entschieden die Münchener Meisterschulabsolventen Richard M. Schauer aus Rohrdorf und Andreas Schmid aus Lauterbach für sich. Auch diese beiden Ausnahmeschreiner werden mit jeweils 1500 Euro in ihrer beruflichen Entwicklung unterstützt. Einen undotierten Sonderpreis für den besonderen künstlerischen Ausdruck vergab die Jury an Beke Bücking aus Garmisch-Partenkirchen.

Alle Preisträger werden in den kommenden dds-Ausgaben ausführlich vorgestellt. *Die Redaktion*

HINTERGRUND

Der mit 10 000 Euro dotierte, jährlich ausgeschriebene **dds-Preis der Arthur Francke'schen Stiftung** fördert junge Talente im Tischler- und Schreinerhandwerk.

Der Preis 2016 wird unterstützt von den Unternehmen Festool, Häfele und Ostermann.



dds-Preis **Branche**



Victor von Seyfried von der Arthur Francke'schen Stiftung (l.) und dds-Chefredakteur Hans Graffé (r.) mit den Preisträgern 2016: Richard M. Schauer, Jannis Stadtmann, Andreas Schmid, Julia Schreckenbauer, Jakob Stärk, Georg Willig (v.l.n.r.). Moritz Schumacher und Milan Dahmen fehlen, sie weilen derzeit im Ausland



Andreas Schweizer und Bettina Seifried (dds) im Gespräch mit Achim Homeier und Julia Weber von Homag (v.l.n.r.)



Hatte sichtlich Spaß: Peter Courtin von Häfele



Besuch aus Vorarlberg: Yvonne Greussing und Lisa Nagel von Blum



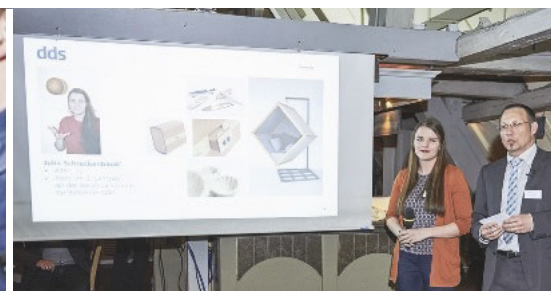
dds-Chef Hans Graffé (M.) begrüßt Dagmar Schmenkel und Dr. Bernhard Dirr vom VDMA



Platz für 100 Personen – der wurde auch gebraucht!



Preisträger lassen sich bewundern: Andreas Schmid (l.) und Richard M. Schauer (r.)



Kurzvorstellung der Preisträger in Bild und Ton, hier die Laudatio auf Julia Schreckenbauer



Nicht zum ersten Mal zu Gast beim dds-Abend: VDMA-Präsident Wolfgang Pöschel



Ganz links: dds-Redakteur Hubert Neumann (l.) auf Augenhöhe mit Victor von Seyfried

Fotos: Studio Pflünderer für dds